

## Musikschulfördergesetz

Zweck eines Musikschulfördergesetzes ist es, die flächendeckende Arbeit öffentlicher Musikschulen in Schleswig-Holstein zu sichern und eine verlässliche Grundlage für ihre Weiterentwicklung zu schaffen. Dazu gehört auch, dass Musikschulen eine wichtige Rolle im schulischen Ganztagsangebot spielen.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„[...] Wir [würden] ein Musikschulfördergesetz oder ein Kulturfördergesetz für nachhaltige und verbindliche Förderstrukturen befürworten und die maßgeblichen Finanzierungsfragen von Anfang an mitdenken.“

(SSW)

## Digitale Transformation

Während der Corona-Krise sind Strukturen erwachsen, die den Grundstein für digitale Transformationsprozesse an Musikschulen gelegt haben. Ihr Ausbau und ihre Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, um die Qualität dieser neu erarbeiteten digitalen Kompetenzen und Infrastrukturen in den Musikschulen nachhaltig zu sichern und auszubauen.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Wir wollen die Kulturlandschaft mit Blick auf die Digitalisierung unserer Gesellschaft weiterentwickeln und den ‚Digitalen Masterplan Kultur‘ des Landes ausbauen, um eine ‚Digitale Agenda Kultur‘ zu erstellen.“

(SSW)

## Berufliche Perspektiven & mehr Festanstellungen für Musikschullehrkräfte

Auch in Zukunft sollen Musikschüler\*innen im Land qualitativ hochwertigen Musikschulunterricht erfahren – nur durch die gezielte Förderung und Berufsvorbereitung begabter Nachwuchsmusiker\*innen sowie durch attraktivere Beschäftigungsverhältnisse kann dies erreicht werden.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Wir sehen, dass viele Kulturschaffende prekäre Arbeitsverhältnisse haben. Im Rahmen eines Musikschulfördergesetzes oder sogar Kulturfördergesetzes wollen wir für nachhaltige Strukturen und faire Löhne sorgen.“

(SSW)

## Weiterführung KMB.SH

In starker Gemeinschaft gestalten der Landesverband der Musikschulen, die Musikhochschule Lübeck, das Nordkolleg Rendsburg, das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein und der Landesmusikrat die musikalische Zukunft Schleswig-Holsteins. Das KMB.SH ist eine enorme Bereicherung für die Angebote in der musikalischen Bildungslandschaft und muss daher unbedingt erhalten bleiben.

### Ihre Antwort auf unsere Wahlprüfsteine:

„Wir wollen, dass das KMB.SH die Möglichkeit bekommt, zu dem Zentrum der musikalischen Bildungslandschaft zu werden, als das es gedacht ist. Dafür braucht das Kompetenzzentrum auch über die Pilotphase hinaus eine verlässliche Finanzierung und die Sicherstellung seiner Strukturen.“

(SSW)